

//PRESSEINFORMATION//

44/2021

Saarbrücken, 12.11.2021

**Auftakt der GEW-Kampagnentour „JA13 für alle!“
GEW startet Unterschriftenaktion an saarländischen Grundschulen**

Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Saarland, startet am Montag, den 15. November 2021 ihre Kampagne für die Besoldung der Grund- und Hauptschulschullehrer*innen im Saarland „JA 13“. Ziel der Aktion ist es, der langjährigen Forderung der Gewerkschaft nach einer Höhergruppierung der Grundschullehrer*innen und vieler Kollegen an weiterführenden Schulen durch eine Unterschriftensammlung Nachdruck zu verleihen.

Thomas Schulgen, der Vorsitzende der Fachgruppe Grundschulen bringt die Forderung der GEW nach Wertschätzung für Grundschullehrkräfte in Form von der Eingruppierung in A 13 auf den Punkt: „Grundschullehrkräfte ermöglichen gleiche Bildungschancen und trotzen den reformbedürftigen Rahmenbedingungen. Eine höhere Besoldung, wie an anderen Schulformen üblich, wäre daher Ausdruck der Wertschätzung dieser Arbeit.“ Ramona Servatius aus der Fachgruppe Gemeinschaftsschulen ergänzt: „Gleiche Besoldung für uns Teamplayer. Deshalb fordern wir A 13 für alle, auch an den Gemeinschaftsschulen.“

Zum Auftakt der Tour wird die GEW-Landesvorsitzende Birgit Jenni die Grundschule Bismarckschule in Friedrichsthal besuchen, um dort die Kampagne vorzustellen und Unterschriften zu sammeln. Parallel zur Aktion besteht die Möglichkeit, die Forderung durch die Teilnahme an einer Online-Petition zu unterstützen.

„Es ist Zeit für den Durchbruch zu A13 für alle. In einigen Bundesländern konnte die GEW bereits Erfolge verbuchen. Das Saarland muss sich jetzt auch auf den Weg machen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, so Jenni abschließend. ■

Anlage:

- Flyer zur Kampagne

- Link zur Online-Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/a13-fuer-alle-2>